

Architektur vor Ort

№ 216 | 27. Juni 2025

Neubau Rathaus Hohenems

vai

Vorarlberger Architektur Institut
Gemeinnützige Vorarlberger Architektur Dienstleistung GmbH
Marktstraße 33 | 6850 Dornbirn | Austria
Telefon +43 5572 511 69 | info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

Wir bemühen uns sehr um richtige und vollständige Inhalte. Dabei sind wir stets auf die Angaben der Projektbeteiligten angewiesen. Für Irrtümer, Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Hinweise bitte an info@v-a-i.at

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung fotografisch dokumentiert wird und diese Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit und Archivierung des vai verwendet werden.

Bauherrschaft
- Stadt Hohenems

Anschrift
- Radetzkystraße 5, Hohenems

Architektur und Generalplanung
- BERKTOLD WEBER Architekten ZT GmbH, Dornbirn

Örtliche Bauaufsicht
- Albrecht Baumanagement GmbH, Dornbirn

Planungszeitraum inkl. Wettbewerb
- 06/2021 – 12/2024

Ausführungszeitraum
- 09/2023 – 04/2025

Grundstücksfläche
- 977 m²

Bebaute Fläche
- 448 m²

Nettonutzfläche
- 2030 m²

Bruttogeschoßfläche
- 2407 m²

Bruttorauminhalt
- 8931 m³

Baukosten
- ca. 11,5 Mio. € netto

Energiekennwert
- Heizwärmebedarf: 14,2 kWh/m²a

Konstruktion und Materialisierung
- Konstruktiver Holzbau, Deckenelemente: diagonal verdübelte Sicht-Vollholzbrettstapeldecken
- Stahlbetonkerne
- Fassade: hinterlüftete Wechselfalzfassade mit vorgehängten Holzlamellen, Holzart Fichte, bzw. hinterlüftete Metallfassade, Alu eloxiert
- Holz-Alufenster: Holzart Tanne/Alu eloxiert
- energie- und kosteneffizientes Kaskadenhybrid-lüftungssystem
- Bürotrennwände: Esche | Holzboden: Kernesche Zugang u. Treppenhaus: geschliffener Beton
- Warmdach mit extensiver Begrünung und PV-Anlage
- Energiequelle: Erdwärmesonden über thermisch aktivierte Gründungspfähle

Pläne
- BERKTOLD WEBER Architekten ZT GmbH, Dornbirn

Fotos
- Adolf Bereuter

Projektdaten

Fachplaner|innen

- Tragwerksplanung u. Generalplanungs-Management: gbd ZT GmbH, Dornbirn
- HKSL-Planung: Planungsteam E-Plus GmbH, Dornbirn
- Elektroplanung und Beleuchtung: Hecht Licht- und Elektroplanung, Rankweil
- Bauphysik: Hafner Weithas Bauphysik GmbH, Lauterach
- Fassade: gbd Projects ZT GmbH, Dornbirn
- Brandschutz: K&M Brandschutztechnik GmbH, Lochau
- Baukoordination: Planungs- und Baukoordination Nitz, Weiler
- Geotechnik: BGG Consult Dr. Peter Waibel ZT-GmbH, Rankweil
- Vermessung: Markowski Vermessung ZT GmbH, Feldkirch
- Entwässerung: Wasserplan Fischer&Herda ZT GmbH, Hohenems
- Signaletik: Sägenvier DesignKommunikation, Dornbirn
- Landschaftsplanung: Vogt Landschaftsarchitekten AG, Zürich
- Außenraumplanung: Kappler Landschaftsarchitektur, Wangen im Allgäu (D)
- Prozessbegleitung KGA: Lenz Nachhaltige Beratung für Bauen.Beschaffen.Wirtschaften e.U., Wolfurt
- Baubiologie, Bauökologie, Cradle to Cradle: Spektrum Bauphysik & Bauökologie GmbH, Dornbirn
- Energieberatung: Energieinstitut Vorarlberg, Dornbirn
- Naturnahes Bauen: pulswerk GmbH, Bregenz
- Barrierefreies Bauen: Heribert Amann Arch. FH/SIA, Hohenems
- Architektur Tiefgarage: Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH, Bregenz
- Tragwerksplanung Tiefgarage: Kofler Baustatik GmbH, Götzis
- Örtliche Bauaufsicht Tiefgarage: STC Development GmbH, Hohenems
- Überwachung Dichtbeton: Zementol Austria GmbH, Hohenems

Beteiligte Gewerke

- Erdarbeiten: i+R Bau GmbH, Lauterach
- Tiefgründung, Baugrubensicherung: ARGE RAQ Spezialtiefbau TGF i+R Spezialtiefbau GmbH, Lauterach
- Baumeisterarbeiten: Moosbrugger Bau GmbH, Lauterach
- Gerüstbau: Farben Kobold GmbH, Frastanz
- Elektroinstallationen, PV: vlotte vkw GmbH, Hohenems
- Blitzschutz: Prock Blitzschutz GmbH, Dornbirn
- HKS-Installationen: Strele Installationen GmbH, Dornbirn
- Lüftungsinstallationen: Kranz Luft-Klima-Technik GmbH, Weiler
- Holzbau: i+R Holzbau GmbH, Lauterach
- Fenster: Böhler Fenster GmbH, Wolfurt
- Bauschlosser: Schlosserei Klocker GmbH, Dornbirn
- Dachverglasung: Manahl Metallbau GmbH, Bludenz
- Portalschlosser: Glas Müller GmbH, Frastanz
- Schwarzdecker-Spengler: Mathis Spenglerei GmbH, Altach
- Sonnenschutz: Klotzner Vertriebs GmbH, Linz
- Verglasungen: Schnetzer Metallhandwerk e.U., Hohenems
- Zutrittssystem: Schlüssel Koch GmbH, Feldkirch
- Aufzüge: Kone AG, Klaus
- Bautischler: Lenz-Nenning GmbH, Dornbirn
- Bürotrennwände, Sanitärtrennwände: Josef Feuerstein GmbH&CoKG, Nüziders
- Estrich: Vigl&Strolz GmbH, Schnepfau
- Geschliffener Beton: Podobnik Betonbearbeitung GmbH, Eppelheim (D)
- Trockenbau: Raumwerk Gerd Arnold GmbH, Wolfurt
- Fassadenuhr: Georg Rauscher Turmuhrenfabrik GmbH, Regensburg (D)
- Fliesen: Felder GmbH, Lustenau
- Bodenleger: Burtscher Böden GmbH, Nüziders
- Malerarbeiten: Werner Bösch Malerarbeiten GmbH, Höchst
- Brandabschottung: Bauschutz GmbH&Co KG, Wels
- USV-Anlage: RGE GmbH, Schwarzau am Steinfeld
- Regelungstechnik: Auttec Automationstechnologie für Gebäude, Lustenau
- Grundleitungen: MBM Mathies Sanitärtechnik GmbH, Feldkirch
- Doppelboden: ROWA-Moser Handelsges.m.b.H, Innsbruck
- Einbaumöblierung: Z.E.&F. Plattner GmbH, Hohenems
- Lose Möblierung: reiter design gmbh, Weiler | CASA Möbel GmbH, Hohenems
- Büromöblierung: Neudörfler Office Systems GmbH, Innsbruck
- Gebäudereinigung: Kaufmann Gebäudereinigung, Wolfurt
- Baumeisterarbeiten Außenanlage: Spieß Franz Transporte GmbH+Co KG, Lustenau
- Gartenbauarbeiten: Maschinenring Personal und Service eGen, Hohenems

Projektbeschreibung

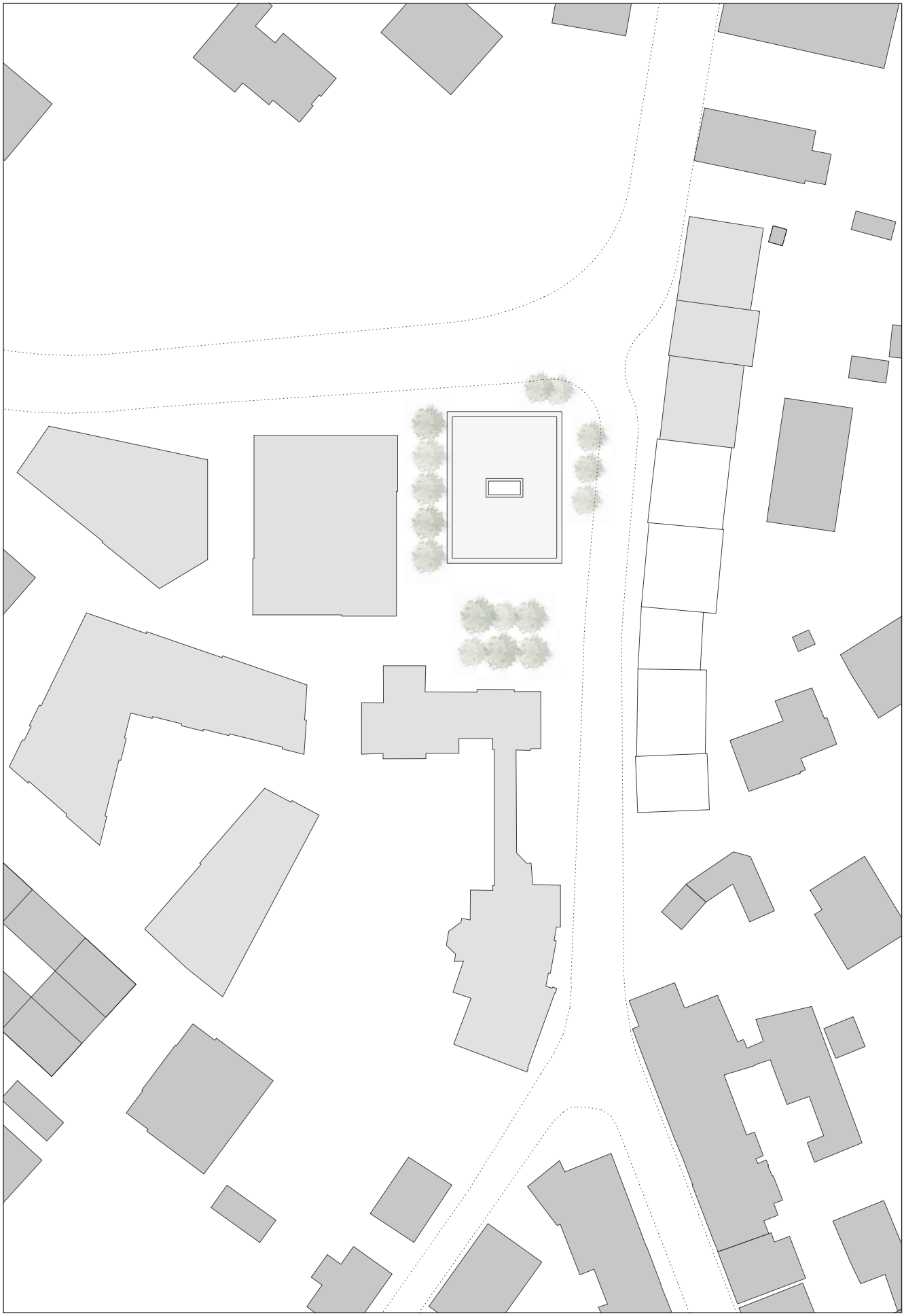
In Hohenems entsteht mit dem Rathausquartier ein neuer Teil der Stadt. Mit Angeboten für Wohnen, Gastronomie, Geschäftsflächen und neuen, öffentlichen Grünräumen und Freiflächen verbindet sich darin alles, was einer durchmischt geplanten Stadtentwicklung entspricht. Hochpunkt ist das Rathaus an der Ecke Radetzkystraße und Diepoldauer Straße.

Dass die Marktstraße in Hohenems noch vor wenigen Jahren vom Schwerlastverkehr stark befahren war, ist heute nicht mehr erkennbar. Längst ist der Straßenbelag erneuert, sind Bäume entlang des Gehsteigs gesetzt und zahlreiche Häuser umfassend saniert worden. Genauso, wie dort neues Leben eingezogen ist, soll sich nun auch der nördlich anschließende Bereich rund um die denkmalgeschützte Fabrikantenvilla Rosenthal entwickeln: Das Gelände des früher geschlossenen, privaten Parks gelangte über die Stadt an Projektentwickler, die auch schon bei der Marktstraße ihr Geschick bewiesen hatten. Hauptziel der Stadt war, das Zentrum so stark wie möglich zu machen und dabei Entwicklungen zu fördern, die es aufwerten.

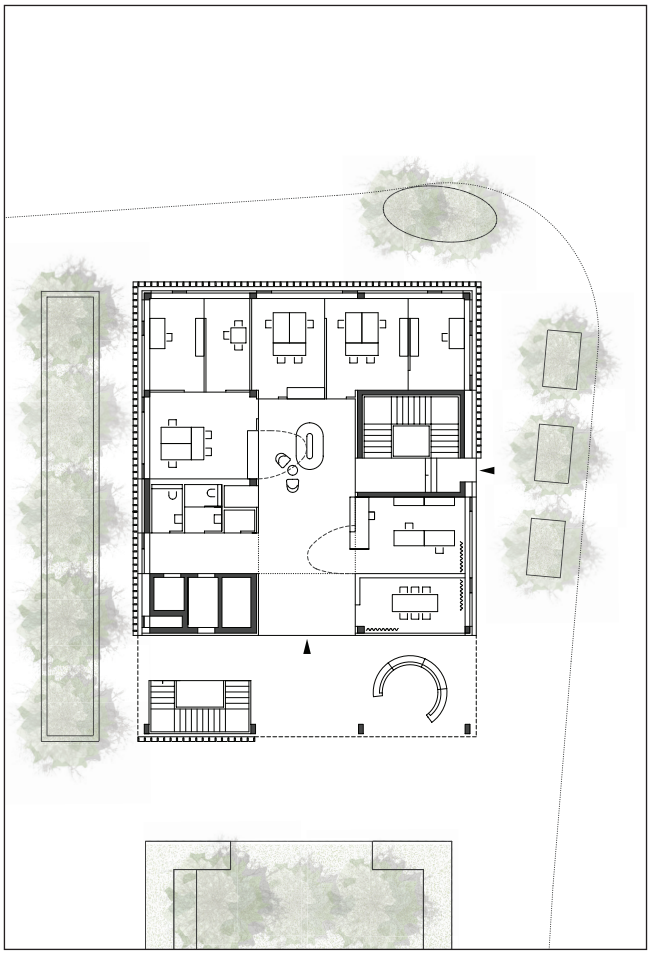
Für die Entwicklung des Gesamtprojekts wurde zunächst ein kooperativesn Planungsverfahren mit mehreren Architekturbüros aufgesetzt und Ideen gesammelt, wie das Areal bebaut werden könnte. Im schließlich erstellten Bebauungsplan wurden für das gesamte Gebiet und angrenzende Grundstücke die Baunutzung sowie die Baulinien festgelegt. Für das neue Rathaus wurde hingegen ein separater EU-weiter Architekturwettbewerb ausgeschrieben, den das Dornbirner Büro Berktold Weber gewann. Zwischen den Bauten im Areal und bis vor das Rathaus zieht sich ein großzügiger, gepflasterter Weg, den immer wieder Grüninseln mit Sträuchern und hohen Bäumen auflockern. Die gesamten Grün- und Freiraumanlagen hat das Zürcher Büro Vogt Landschaftsarchitekten geplant.

Das prägende Rathaus ist mit vertikalen Holzlamellen überzogen, die von einzelnen, schaukasten-artigen Fenstern durchbrochen sind. Im Inneren befinden sich in den unteren zwei Etagen die öffentlichen Bereiche, von denen Bürgerinnen und Bürger abgeholt und zu Gesprächen in die oberen Etagen begleitet werden. In den weiteren Obergeschoßen haben die Mitarbeiter|innen großzügige Arbeits- und Besprechungsräume, die alle entlang der Fassaden orientiert sind. In der Mitte sind einladende Kommunikationszonen platziert. Teeküche, Sofa und weitere Sitznischen ermöglichen dort den internen Austausch abseits der Großraumbüros. Ungewöhnlich ist diese Situation für alle, denn bislang sei man in Hohenems als Bürger|in zwischen verschiedenen Standorten des Rathauses unterwegs gewesen – aufgrund des Platzmangels war die städtische Verwaltung auf mehrere Bauten verteilt. Mit dem Neubau ist dies Geschichte, worauf auch der weithin sichtbare Schriftzug hinweist, der in die Fassadenelemente eingekerbt wurde: »Geburt der Gegenwart«, der Titel eines Essays von Schriftsteller Jean Améry. Die Idee, Schrift in die Fassade zu integrieren, entstand im Wettbewerb und knüpft an die Geschichte der Stadt an, zu der Schriftsteller genauso gehören wie die erste Buchdruckerei von Vorarlberg. In die Auswahl des Textes wurde das Literaturhaus Vorarlberg einbezogen, um sicherzustellen, dass der Schriftzug eine inhaltliche Verbindung zum Ort hat, wie von Berktold Weber vorgesehen. »Geburt der Gegenwart« kann als Aufbruch und Neubeginn für die Stadt interpretiert werden, was für das neue Quartier wünschenswert ist.

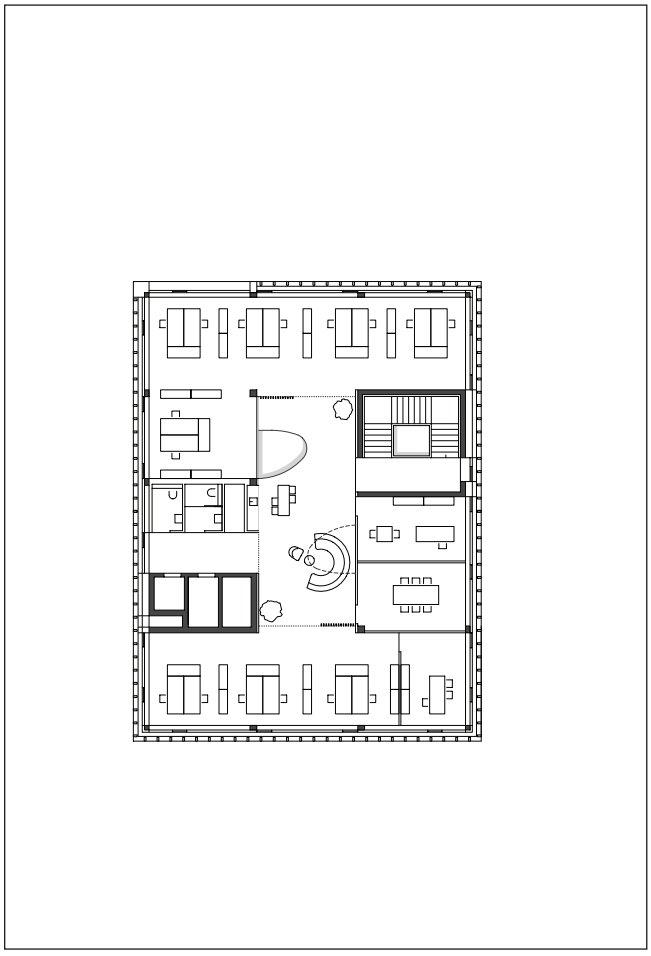
Text: Katina Corts, redaktionell bearbeitet



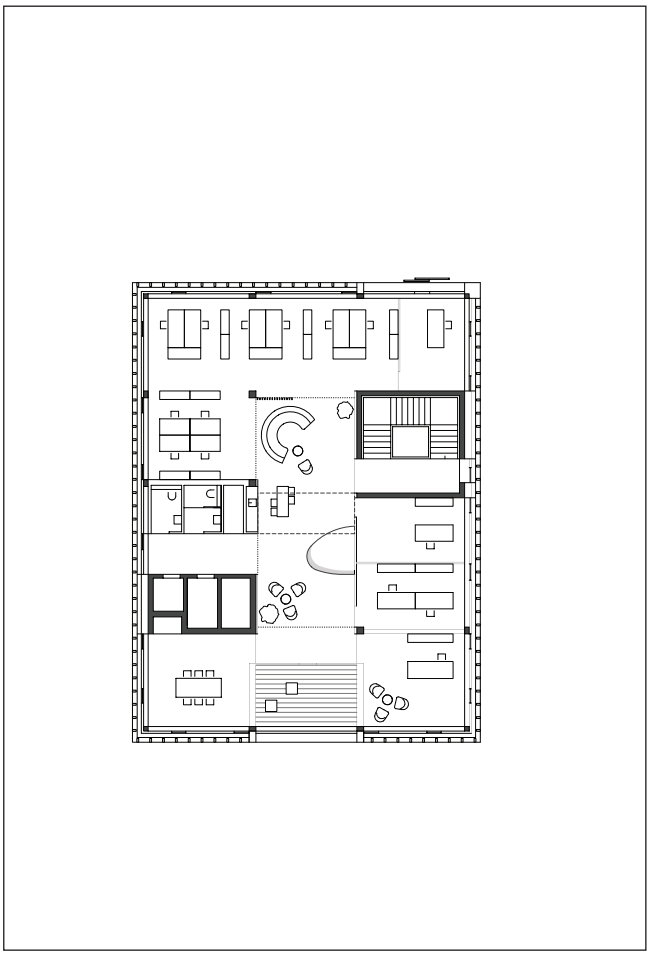
Lageplan



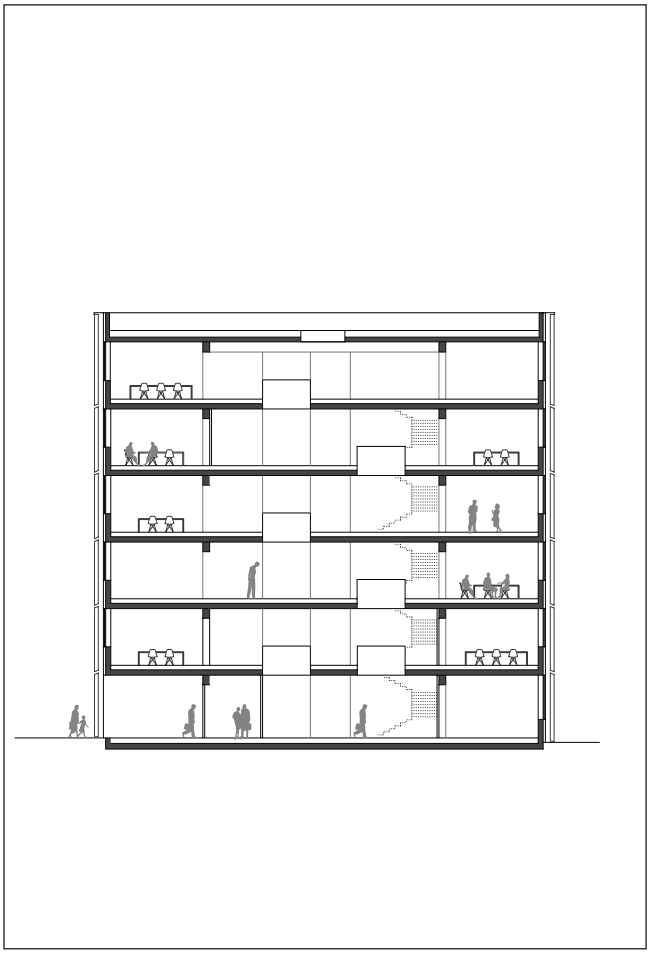
Grundriss Ebene 0 (Erdgeschoß)



Grundriss Ebene 2



Grundriss Ebene 5



Längsschnitt



Nordansicht



Nord-West-Ansicht



Detail Südansicht



Im Innern dominiert Eschenholz Wänden und Böden.



Parabelförmige Deckendurchbrüche verbinden die verschiedenen Ebenen des Rathauses.



In einigen Geschoßen sind Loggien in das Gebäude eingeschnitten.



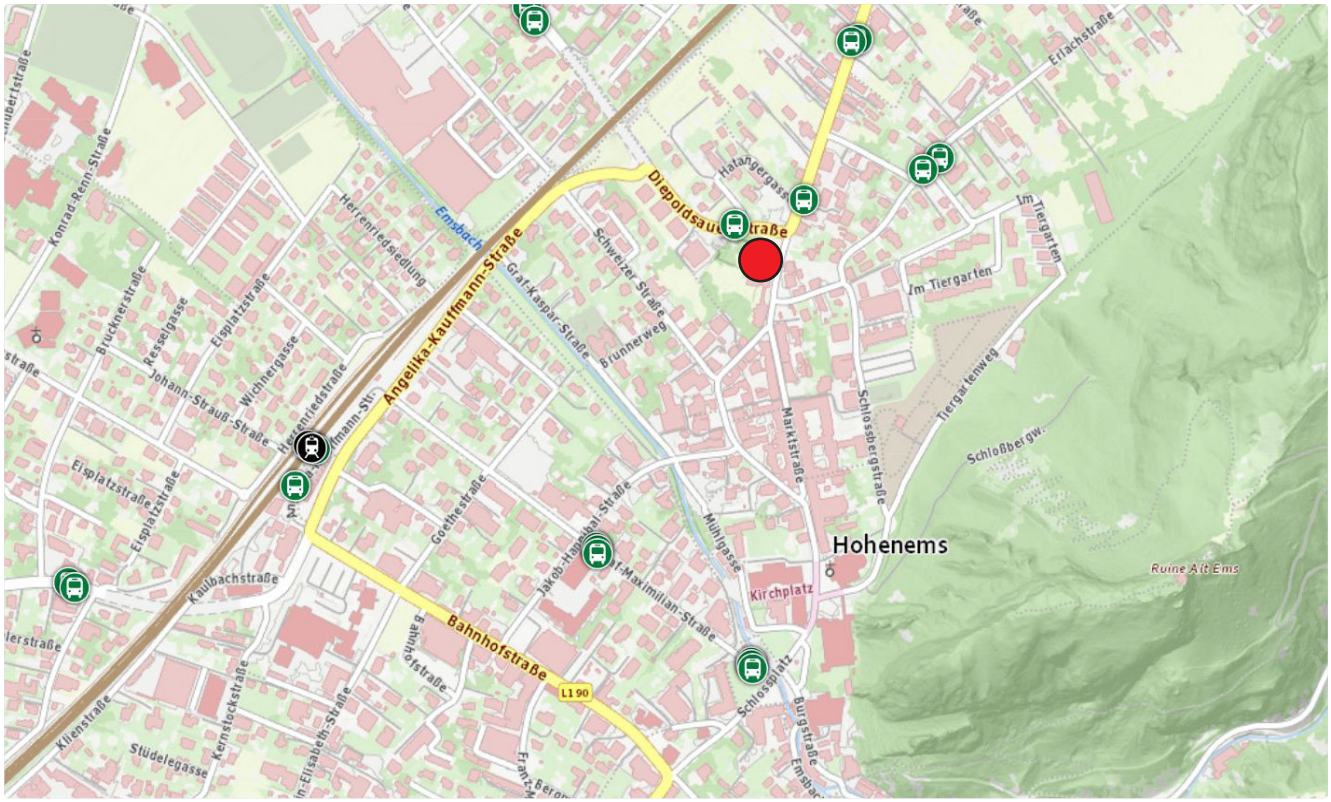
Im Kern sind helle und freundliche Aufenthaltsbereiche.



Das Treppenhaus komplett in schwarz, weiß & grau

Notizen

Lageplan und Anfahrt



Treffpunkt:
Radetzkystraße 5, Hohenems

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Haltestelle »Salomon-Sulzer-Straße«:
Linie 180 und 180
Bahnhof Hohenems:
Fußweg ca. 0,8 km (12 min.)